

# GEMEINSAME ERKLÄRUNG

## zur Verlegung des BKA von Wiesbaden nach Berlin

Die Bürgermeister „Wir von der Aar“,

**Hartmut Bopp** aus Aarbergen,  
**Michael Kalhoff** aus Bad Schwalbach,  
**Harald Schmelzeisen** aus Heidenrod,  
**Hans-Jürgen Finkler** aus Hohenstein,  
**Michael Hofnagel** aus Taunusstein,

die Bürgermeister des „Idsteiner Landes“

**Axel Petri** aus Hünstetten,  
**Gerhard Krum** aus Idstein,  
**Günter F. Döring** aus Niedernhausen,  
**Werner Scherf** aus Waldems,

der örtliche Bundesabgeordnete  
**Klaus-Peter Willsch**,

der örtliche Landtagsabgeordnete  
**Peter Beuth**

sowie der Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises  
**Bernd Röttger**

wenden sich gegen die von Bundesinnenminister Schily geplante Verlegung von großen Teilen des Bundeskriminalamtes (BKA) von Wiesbaden nach Berlin.

Viele Mitarbeiter des BKA und ihre Familien haben ihren Wohnsitz und Lebensmittelpunkt im Untertaunus.



**Hartmut Bopp**

Bürgermeister der Gemeinde Aarbergen

**Michael Kalhoff**

Bürgermeister der Stadt  
Bad Schwalbach

**Harald Schmelzeisen**

Bürgermeister der Gemeinde Heidenrod

**Hans-Jürgen Finkler**

Bürgermeister der Gemeinde  
Hohenstein

**Michael Hofnagel**

Bürgermeister der Stadt Taunusstein



**Klaus-Peter Willsch**

Mitglied des Deutschen Bundestages



**Peter Beuth**

Mitglied des Hessischen Landtags



**Bernd Röttger**

Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises

*Die Bürgermeister des  
„Idsteiner Landes“*

**Axel Petri**

Bürgermeister der Gemeinde Hünstetten

**Gerd Krum**

Bürgermeister der Stadt Idstein

**Günther F. Döring**

Bürgermeister der  
Gemeinde Niedernhausen

**Werner Scherf**

Bürgermeister der Gemeinde Waldems

Dort sind sie wichtiger Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft in den Vereinen und Verbänden. Ihre ganze Lebensplanung, die sie und ihre Familienmitglieder mit z.B. Schul- oder Berufswahl im Vertrauen auf die bis vor kurzem gegebene Zusage für Wiesbaden als Standort des Bundeskriminalamtes aufgebaut haben, wird mit diesem Vorhaben in Frage gestellt.

Die betroffenen Städte und Gemeinden würden aber auch wichtige Steuerzahler verlieren und dadurch empfindliche finanzielle Einbußen gerade im ländlich strukturierten Bereich haben.

Die Ankündigung von Bundesinnenminister Schily, große Teile des BKA von Wiesbaden nach Berlin zu verlegen, ist daneben nicht sinnvoll und bindet unnötig erhebliche Kräfte und Mittel der Behörde.

**Erstens** hat das BKA in Wiesbaden über 50 Jahre lang in Zusammenarbeit mit Polizei und Sicherheitskräften des Bundes und der Länder sowie in Kooperation mit Strafverfolgungsbehörden des Auslandes vorbildlich zur Aufrechterhaltung der Inneren Sicherheit beigetragen und genießt deshalb hohe Akzeptanz im In- und Ausland. Überzeugende Argumente für eine bessere und effektivere Aufgabenerfüllung in Berlin unter Berücksichtigung moderner technischer Kommunikationsmittel bleibt das Bundesinnenministerium bisher schuldig.

**Zweitens** wird die effektive Arbeit des BKA durch einen sich über Jahre erstreckenden Umzug mit den dadurch zwangsläufig entstehenden Reibungsverlusten gemindert. Angesichts einer aktuell nach wie vor erheblichen Terrorgefahr und einem in die Phase des Umzugs fallenden Großereignisses, der Fußballweltmeisterschaft 2006, könnte kein ungünstigerer Zeitpunkt gefunden werden, die Sicherheitslage in ganz Deutschland mit einem unnötigen Umzug zu belasten.



**Hartmut Bopp**

Bürgermeister der Gemeinde Aarbergen

**Michael Kalhoff**

Bürgermeister der Stadt  
Bad Schwalbach

**Harald Schmelzeisen**

Bürgermeister der Gemeinde Heidenrod

**Hans-Jürgen Finkler**

Bürgermeister der Gemeinde  
Hohenstein

**Michael Hofnagel**

Bürgermeister der Stadt Taunusstein



**Klaus-Peter Willsch**

Mitglied des Deutschen Bundestages



**Peter Beuth**

Mitglied des Hessischen Landtags



**Bernd Röttger**

Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises

*Die Bürgermeister des  
„Idsteiner Landes“*

**Axel Petri**

Bürgermeister der Gemeinde Hünstetten

**Gerd Krum**

Bürgermeister der Stadt Idstein

**Günther F. Döring**

Bürgermeister der  
Gemeinde Niedernhausen

**Werner Scherf**

Bürgermeister der Gemeinde Waldems

**Drittens** entspricht sie nicht den in Folge der Wiedervereinigung getroffenen Vereinbarungen hinsichtlich der räumlichen Verteilung von Bundesbehörden und dem Geist des Bonn/Berlin-Gesetzes.

Hessen hat damals unter dem Hinweis auf den Sitz des BKA in Wiesbaden bereits den Bundesrechnungshof (Frankfurt am Main) und das Bundesarbeitsgericht (Kassel) verloren.

Schilys Vorhaben widerspricht der föderalen Struktur der Bundesrepublik, die sich nach 1945 mit Bedacht gegen den zuvor praktizierten Zentralismus entschieden hat. Die dezentrale Aufteilung der Bundesbehörden hat sich dabei auch in über 50 Jahren bewährt. Zudem ist zu befürchten, dass es bei dem angekündigten Verbleib der Servicefunktionen und Teilen der Verwaltung nicht bleiben wird, sondern auch diese noch nach einer Schamfrist aus Wiesbaden abgezogen werden.

**Viertens** verursacht ein Umzug Kosten in unverantwortlicher Höhe. Mehrere hundert Mio. € sind angesichts leerer Staatskassen für eine sinnlose Maßnahme nicht vermittelbar und wären an anderer Stelle sinnvoller verwandt.

Bei der dringend erforderlichen Einführung des Digitalfunks für die Behörden- und Organisationen der Sicherheit wäre dieses Geld für die Innere Sicherheit wesentlich besser angelegt.

Der Landrat, die neun Bürgermeister und die beiden Abgeordneten wenden sich daher gegen die Pläne des Bundesinnenministers für einen Umzug des BKA von Wiesbaden nach Berlin.

**Sie fordern alle Verantwortlichen auf, sich im Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der ganzen Region sowie der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger für den Erhalt des Standortes Wiesbaden in bisherigem Umfang einzusetzen.**



**Hartmut Bopp**

Bürgermeister der Gemeinde Aarbergen

**Michael Kalhoff**

Bürgermeister der Stadt  
Bad Schwalbach

**Harald Schmelzeisen**

Bürgermeister der Gemeinde Heidenrod

**Hans-Jürgen Finkler**

Bürgermeister der Gemeinde  
Hohenstein

**Michael Hofnagel**

Bürgermeister der Stadt Taunusstein



**Klaus-Peter Willsch**

Mitglied des Deutschen Bundestages



**Peter Beuth**

Mitglied des Hessischen Landtags



**Bernd Röttger**

Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises

**Die Bürgermeister des  
„Idsteiner Landes“**

**Axel Petri**

Bürgermeister der Gemeinde Hünstetten

**Gerd Krum**

Bürgermeister der Stadt Idstein

**Günther F. Döring**

Bürgermeister der  
Gemeinde Niedernhausen

**Werner Scherf**

Bürgermeister der Gemeinde Waldems